



Protokollauszug vom

19.02.2025

Departement Technische Betriebe / Stadtgrün Winterthur:

Einführung eines Neophytensacks zur kostenlosen Entsorgung von Neophyten

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.25.109-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Einführung eines Neophytensacks in der Stadt Winterthur wird zugestimmt. Das Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt, und das Departement Technische Betriebe, Stadtgrün Winterthur werden mit der Umsetzung beauftragt.
2. Der Aufwand von jährlich ca. 10 000 Franken wird durch den Eigenwirtschaftsbetrieb Entsorgung im Departement Bau und Mobilität getragen und über die Abfallgebühren finanziert.
3. Dieser Beschluss wird gleichzeitig mit der auf Ende April oder anfangs Mai 2025 geplanten Medienmitteilung veröffentlicht. Stadtgrün Winterthur wird beauftragt, die Stadtkanzlei über den Termin zu informieren.
4. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt; Departement Technische Betriebe, Stadtgrün Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Invasive Neophyten sind auch in Winterthur weit verbreitet. Die Bekämpfung dieser problematischen, nicht einheimischen Pflanzen wird seitens der zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung als Teil ihres Auftrags zum Schutz und zur Entwicklung der Biodiversität intensiv betrieben und ist mit grossem Aufwand verbunden. So werden auf den städtischen Flächen die Neophyten systematisch erfasst und möglichst beseitigt. Auf privatem Grund besteht jedoch der meiste Handlungsbedarf, um die weitere Verbreitung einzudämmen.

Daher plant Stadtgrün Winterthur zusammen mit dem Tiefbauamt, Abteilung Entsorgung, im Rahmen des gemeinsamen Projekts «Neophytensack Raum Zürich – Schaffhausen» einen Neophytensack in der Stadt Winterthur einzuführen. Der Neophytensack stellt eine geeignete Massnahme dar, die Bevölkerung in die Bekämpfung von Neophyten miteinzubeziehen. So soll der Neophytensack für eine korrekte Entsorgung der vermehrungsfähigen Pflanzenteile sorgen sowie zur Sensibilisierung der Bevölkerung beitragen.

2. Einführung des Neophytensackes in Winterthur

Der Kanton Thurgau hat letztes Jahr einen Neophytensack ins Leben gerufen und konnte positive Erfahrungen sammeln. Ziel ist es, dass für den Frühling 2025 auch ein Neophytensack für den Raum Zürich – Schaffhausen eingeführt wird. Der Neophytensack soll möglichst flächendeckend bei allen Gemeinden gemeinsam lanciert werden. Dazu läuft aktuell eine Umfrage zur Teilnahme am Projekt «Neophytensack Raum Zürich – Schaffhausen».

Die transparenten Neophytensäcke mit Logo können von der Bevölkerung nach der Einführung bei verschiedenen offiziellen Abgabestellen in der Stadt Winterthur einzeln bezogen werden. Jedem Sack wird ein Informationsflyer beigelegt, der beschreibt, welche Neophyten und welche Pflanzenteile in den Sack gehören. Zudem wird auf der städtischen Website darüber informiert. Privatpersonen können in den Säcken vermehrungsfähiges Pflanzenmaterial von invasiven Neophyten sammeln und direkt entsorgen. Die vollen Säcke werden mit der städtischen Kehrrichtabfuhr mitgenommen und in der KVA verbrannt.

Aufgrund der Erfahrungen im Kanton Thurgau wird davon ausgegangen, dass in der Stadt Winterthur rund 10 000 Neophytensäcke abgegeben werden und eine Menge an Neophyten von 30 bis 50 t in der KVA verbrannt statt heute vermutlich grösstenteils in der Kompogas Winterthur AG vergärt werden. Logistisch wird die Sammlung der Neophytensäcke durch die städtische Entsorgungslogistik mit der Kehrricht- statt der Grün-Tour sichergestellt.

3. Geschätzte Kosten des Neophytensacks

Für die Produktion der Neophytensäcke (ca. 10 000 Stk.) und des Infomaterials werden jährliche Kosten in Höhe von ca. 7 500 Franken geschätzt. Die Sammlung und Verbrennung der Neophytensäcke in der KVA wird zu Mehrkosten von 1 500 – 2 500 Franken führen (je nach Menge). Im Total werden daher Kosten von ca. 10 000 Franken pro Jahr erwartet. Diese Kosten können abfallrechtlich über die Einnahmen aus den Abfallgebühren im Eigenwirtschaftsbetrieb Entsorgung im Departement Bau und Mobilität finanziert werden.

4. Veröffentlichung

Dieser Beschluss wird gleichzeitig mit der auf Ende April oder anfangs Mai 2025 geplanten Medienmitteilung veröffentlicht. Stadtgrün Winterthur wird beauftragt, die Stadtkanzlei über den Termin zu informieren.

5. Externe und interne Kommunikation

Die Einführung des Neophytensacks wird koordiniert mit dem Kanton Thurgau und allen teilnehmenden Gemeinden im Raum Zürich – Schaffhausen mit einem Medienanlass und einer Medienmitteilung Ende April oder anfangs Mai 2025 kommuniziert. Die Medienmitteilung wird dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorgelegt.

Zum selben Zeitpunkt ist eine interne Kommunikation über das städtische Intranet geplant.

Beilagen (nicht öffentlich):

1. Projektinformation mit Link zu Umfrage
2. Projektbeschrieb